



## Guten Montag – Geschichten aus der Heimvolkshochschule

30.04.2018 – Mensch Martin

„Und darüber müssen wir dann gleich noch mal reden!“

Ups. Ich beendete gerade meine launige Begrüßung der Gruppen am Freitagabend hier in der Heimvolkshochschule.

Und hatte erwähnt, dass ich zu einem der Herkunftsorte einer Gruppe eine besondere Beziehung habe, weil ich dort vor vielen Jahren einmal gewohnt hab. Und dann sagt jemand: Darüber müssen wir dann noch mal reden.

Hatte ich etwas Falsches gesagt? War ich dem Ort zu nahegetreten? Ich schaute den Mann kurz an. Mitte 50. So wie ich. Ein scharf geschnittenes Gesicht. Ein gutes Gesicht. Viel schneller als ich denken, geschweige denn hier schreiben kann, erkenne ich ihn:  
**Mensch, Martin, bist du das wirklich?**

Fichtenwälder, Schwefelquelle, Fahrtenmesser, Klassenfeste, erste Knutschereien mit den Mädels, Kerzenschein, echte, richtig tiefe Gespräche...

Ich mache eine 40jährige Zeitreise im Bruchteil einer Sekunde. Wir fallen uns in die Arme: Ist das lange her! Wie die Zeit vergeht!

Wir hatten an diesem Wochenende dann nur kurz Gelegenheit uns auszutauschen, uns darüber zu berichten, wie uns das Leben behandelt hat. Schließlich mussten wir jeder in unsere Gruppen.

Aber es war so, als sei der Gesprächsfaden zwischen uns nie abgerissen. Beide haben wir unser Leben gelebt mit lichten Höhen und schwarzen Tiefen. Und konnten doch ganz selbstverständlich an unser Erleben in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts in den Wäldern unserer Jugend wieder anknüpfen. Das war sehr schön!

Es gibt Momente, wo es beglückend ist, älter zu sein. Weil man im Laufe der Zeit solche Menschen kennen gelernt hat und sie – wie an diesem Wochenende in der HVHS – wieder treffen kann.

Natürlich können wir Ihnen nicht garantieren, dass auch Sie hier in der HVHS ihren besten Kumpel aus der Jugendzeit wiedersehen. Aber Menschen treffen und sich bei guten Gesprächen austauschen – das können Sie hier in unserer Heimvolkshochschule Loccum auf jeden Fall!